

[54280] Soeben erschien und wurde versandt:

**Karl Krause's  
Deutsche Grammatik  
für Ausländer**

jeder Nationalität, mit besonderer Berücksichtigung ausländischer Institute im Inlande und deutscher Schulen im Auslande

bearbeitet von

**Dr. Karl Nерger.**

Fünfte verb. Auflage. Brosch. 4 M.; geb. 4 M 80 S.

— In Rechnung mit 33 1/3 % gegen bar mit 40 %.

Vorrätig bei Koehler u. Volckmar.

Ich bitte um Verwendung für dieses auf die Höhe der Wissenschaft gebrachte vorzügliche Lehrbuch.

Urteil: *Krumme, Pädagog. Archiv*: „Krause-Nergers Grammatik überragt alles, was mir bisher von deutschen Grammatiken für Ausländer vor Augen gekommen, sie erscheint mir für den angegebenen Zweck geradezu als das Beste.“

Rostock.

**W. Werthers Verlag.**

**Lotusblüthen.**

Ein monatlich erscheinendes Journal,

[Z] [54252] enthaltend

Originalartikel und ausgewählte Uebersetzungen aus der orientalischen Litteratur

in Bezug

auf die Grundlage der Religionen des Ostens und der

**Theosophie.**

Herausgegeben von

**Franz Hartmann, M. D.**

Inhalt von Heft LXIII

(Dezember 1897):

Kama Rupa oder: Die formenschaffende Kraft der Seele.

Die Lehren von Philippus Theophrastus Bombast von Hohenheim, genannt Paracelsus. Denkwürdige Erinnerungen aus dem Leben des Verfassers der „Lotusblüthen“.

Geheime Liebe.

Briefkasten.

Die Hefte der Lotusblüthen sind infolge ihrer ansprechenden Ausstattung für den Einzelverkauf sehr gut geeignet und ich liefere dieselben daher gern auf Verlangen in Kommission. Der Einzelpreis des Heftes ist 1 M ord.

Leipzig. **Wilhelm Friedrich.**

Vertriebsstellen: Leipzig.

**Novität! Weihnachtsgeschenk für Radfahrer!**

[Z] [54175]

**All Heil.**

**Skizzen aus dem Radfahr-Sport**

von

**Franz Simm.**

10 Facsimiledrucke auf Kupferdruck-Carton in eleganter Leinenmappe mit farbiger Deckelprägung. Format 34 : 42 cm.

Preis 20 M ord., 13 M 50 S netto. — Freixemplare 11/10.

Inhalt: Aller Anfang ist schwer. — Kritische Situation. — Ein Versuch. — Juchheil — Waldrast. — Radreigen. — Ueberholt. — Heimkehr. — In der Dämmerstunde. — Willkommen.

Der **Deutsche Radfahrer-Bund**, Magdeburg, schreibt in Nr. 196:

„Im Verlage von Franz Hanfstaengl, K. B. Phot. Hof-Kunstanstalt in München, ist soeben ein Prachtwerk erschienen, betitelt: „All Heil“, Skizzen aus dem Radfahr-Sport von F. Simm (20 M). Dieses prächtig ausgestattete Album, das in keinem Salon fehlen sollte, und das allen Freunden und Anhängern unseres herrlichen Sportes eine herrliche Weihnachtsgabe sein dürfte, bringt in 10 reizenden Skizzen von je 40x32 cm Grösse reizvoll wirkende und vollendet künstlerisch ausgeführte Scenen aus dem Radsport zur Darstellung, die jedem Beschauer gefallen müssen. Wir freuen uns sehr, konstatieren zu können, dass sich die Kunst unseres schönen episodenreichen Sportes endlich angenommen hat, denn bisher fehlte es an ähnlichen, den Radsport illustrierenden Prachtwerken gänzlich. Die zur Darstellung gelangten Skizzen sind: Aller Anfang ist schwer — Kritische Situation — Ein Versuch — Juchheil — Waldrast — Radreigen — Ueberholt — Heimkehr — In der Dämmerstunde — Willkommen. Wir wünschen dem herrlichen Werke eine recht grosse Verbreitung.“

München, 1. Dezember 1897.

**Franz Hanfstaengl**

K. B. Hof-Kunstanstalt.

[Z] [54173] Soeben erschien:

**Olympia  
im Kattenlande.**

Eine Nationalfest-Schrift

von

**Ludwig Wolff.**

= Preis elegant brosch. 50 S. =

Der Verfasser geht von den anerkannten Vorzügen Kassels aus, welche es als Ort für die „Deutschen Nationalfeste“ besonders geeignet erscheinen lassen. Für diejenigen, die nach dem „idealen Moment“ fragen, das der Ort für das nationale Fest bieten müsse, findet der Verfasser dieses in dem Umstand, dass die Althessen, als die Nachkommen der alten Katten, der einzige Volksstamm sind, der in seinen Ursitzen aus den Römerzeiten her verharret und die äusseren und inneren Wandlungen der Völkerwanderung überdauert hat.

Ich bitte, gef. verlangen zu wollen.

Kassel, 26. November 1897.

**Ernst Hübn**  
Hofbuchhandlung.

[Z] [54094] Ein kleines Scherzgeschenk für Herren der gebildeteren Kreise ist

**Ein Loblied**

auf den

**Kahlkopf**

Nach dem prosaischen Original-Text des griechischen Sophisten Synesios

gereimt von

**Dr. Galvus.**

Preis brosch. 80 S ord., geb. 1 M 20 S ord. mit 25% in Rechnung und bar.

➡ 1 Probeexemplar liefere mit 30% bar. ➡

Da die Zahl der Kahlköpfe eine sehr große ist und meist in den gebildeten Klassen angetroffen wird, so ist auch bei einiger Verwendung leicht Absatz für das hübsche Büchlein zu erzielen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 30. November 1897.

**Rob. Frieze Sep.-Cto.**

1213